

Gartenbegehung 2021 – Protokoll

Liebe Murifeldianer

Auch dieses Jahr veröffentlichen wir die Ergebnisse der Gartenbegehung für alle zugänglich. Sprich: Ihr seht so, was in Nachbarns Garten so abgeht. Damit Ihr alle wirklich überall reingucken könnt.

Freilich bitten wir Euch zu verstehen, dass alle Gartenergebnisse aufgrund der Anwohnenden oder aber dringend notwendigen Arbeiten seitens der Immobilien Stadt Bern (ISB) oder des Gärtners (IGL) beschlossen wurden. Wenn sich also an eine oder einer an einer Entscheidung stösst, gilt wie immer: Wir reden hier miteinander statt übereinander.

Generell gut zu wissen für das Quartier:

Brombeeren sind super wichtig für die Biodiversität - quasi ein Booster für unsere Umwelt ;-)

Hunde bitte an die Leine oder Kacka aufnehmen - die Grünfläche zwischen der K8 und K10 hat mittlerweile eine hohe Kackinzidenz. Hundebesitzende bitte tragt Sorge!

Pflanzt mehr Pilze!

Und hier noch die Rückmeldungen zu den einzelnen Gärten:

K4 Danke für die Rückmeldung aus dem Haus.

Der Gärtner wird den grossen Pfirsichbaum schrittweises verjüngen, um ein besseres Wachstum zu ermöglichen. Der Feigenbaum steht vom Standort und seinem schnellen Wachstum im Konflikt mit der Dörrzwetschge, daher muss diese geschnitten werden.

Die dem Haus zugute stehende Ersatzpflanzung wird ein Apfelbaum sein, sofern sich die K4 nicht zeitnah andersweitig mit einem anderen Wunsch bei der ISB meldet. Die Brombeeren sollen bestehen bleiben, einfach bei der Wäschehäntli durch das Haus zurückschneiden.

Der Schnitt der Himbeerenstauden wird auch durchs Haus gemacht, die übrigen Schnitt Brombeeren schneidet der Gärtner. Die kleine Hasel vor Metalltreppe entfernen – wird durch die IGL gemacht.

K6 i. O., Bambus sieht gut aus.

K8 i. O.

K10 i. O.

Rasenfläche zwischen K8 und K10 wird als Hunde-Klo missbraucht. Keine Tolerierung durch ISB.

K12 – K16 Dasselbe wie letztes Jahr: «Die machen es selber.» Super! Und der ISB passt alles

K18 Bergulme bei M9 kommt weg. Alternativ und sinnvoller einen kleineren Baum pflanzen, z. B. einen Apfelbaum.

K20 i. o.

K22 Bei Kiwi selektiver Rückschnitt für besseres Wachstum notwendig (Kontrolle und Durchführung regelmässig durch IGL). Äste vor dem Balkon können auch selber zurückgeschnitten werden.

G2 i. o.

G4 i. o.

G6 i. o.

G8 i. o.

G10 i. o.

G12 i. o.

G14 i. o.

G16 i. o.

G18 Das Haus wünschte Tipps und Tricks, die Graslücken dichter zu machen, um der Verschlammung entgegen zu treten.

Allenfalls mehr mähen, das sei das beste Experiment hiergegen sagt der Gärtner. Bei der Brätlstelle wird er kommendes Jahr die Kiesfüllung erneuern. Ebenso beim Baumhaus.

Bäume seien mittlerweile sehr hochgewachsen, was man machen sollte. Hier wie im übrigen Quartier: Die IGL übernimmt alle Baumschnitte ab einer gewissen Grösse regelmässig proaktiv.

Bzgl. der anderen Wünsche aus dem Haus: Einfach machen. Generell danke fürs Feedback von Euch.

G20 i. o.

G22 i. o.

J12 Kirschbaum wird bei Gelegenheit wieder zurückgeschnitten (IGL).

J14 – 16 Hasel wird leicht zurückgeschnitten durch den Gartenverantwortlichen J16.

J18 i. O.

J20 Zypresse muss gefällt werden. Sträucher schneidet Haus selber.

J22 i. O., Haus schaut selber.

Mu73 Zwetschge im Gärtli vorem Huus muss vom Gärtner beschnitten werden, um ein besseres Wachstum zu ermöglichen.

Mu79 Merci für die Rückmeldungen aus dem Haus. Glyzinie soll beschnitten werden. Macht der Gärtner sorgsam, wenn der Kranwagen für alle anstehenden Baumarbeiten im Quartier ist. Für einzelne Beschnitte ist das hier wie andernorts zu teuer. Nach heutigem Stand wird das im Herbst/Winter 2022/23 sein.

Mi3 i. O.

Mi4 i. O.

Mi5 Baumschnitt durch IGL

Mi6 i. O.

Mi7 i. O.

Mi8 Schauen, dass Laub regelmässig zusammen genommen und entsorgt werden. Durch dieses wie auch alle anderen Häuser gilt: Bereitgestellte Laubhaufen werden durch IGL kostenlos entsorgt.

Mi9 Bergulme kommt weg. Alternativ und sinnvoller einen kleineren Baum pflanzen, z. B. einen Apfelbaum.

Mi10 Baumschnitt, Flieder kommt raus (IGL).

Für das Protokoll Radi und Philippe, 22.11.2021